Wolfgang Voigt - Nachruf

Nachruf

Wolfgang Voigt – geboren 18.05.1934, gestorben 15.10.2007 –

Am 15. Oktober 2007 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren unser Sportfreund Wolfgang Voigt.
Mit dem Tod von Wolfgang Voigt verliert der MSV Bautzen 04 nicht nur den besten und erfolgreichsten Bautzener Tischtennisspieler aller Zeiten, sondern vor allem einen besonderen Menschen. Seine aufrichtige Art und aufopferungsvolle Hingabe machten ihn schon zu Lebzeiten zu einer Legende.

1947, als Wolfgang 13 Jahre alt war, begann er mit dem Tischtennissport bei Post/Reichsbahn Bautzen. Bereits mit 17 Jahren spielte er in der DDR-Liga-Herrenmannschaft von Post Bautzen. Er entwickelte sich in den nächsten Jahren zu einem Spitzenspieler und schaffte es bis zum B-Kader der Nationalmannschaft des damaligen Gesamtdeutschlands. Weitere sportliche Höhepunkte in den 50-iger Jahren waren seine Einsätze in der Landesauswahl Sachsen beim Deutschlandpokal sowie mehrere Teilnahmen an den gesamtdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen/Herren.

1961 schlossen sich die besten Tischtennisspieler von Motor Bautzen und Post Bautzen, so auch Wolfgang, der BSG Lokomotive Bautzen an und schlugen damit ein neues, erfolgreiches Kapitel in der Sportgeschichte Bautzen auf. 18 Jahre spielte Wolfgang daraufhin ununterbrochen in der 1. Herrenmannschaft. 1967 führte Wolfgang seine Mannschaft in die DDR-Liga, in der sich Bautzen zu einem Spitzenteam entwickelte.

1973 wurde erstmals der Aufstieg zur höchsten Spielklasse der DDR, der Oberliga, vollzogen. Mit dem Oberligaabstieg 1979 zog sich Wolfgang in die zweite Mannschaft zurück.

Nach der Wende leistete Wolfgang als Übungsleiter beim ESV Bautzen, Nachfolgeverein von Lokomotive Bautzen, eine hervorragende Nachwuchsarbeit. Seine Jugendmannschaft wurde im Jahre 2000 Landesmeister und belegte Platz 4 bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften. Unter seinen Fittichen trainierten unter anderem die aktuellen süddeutschen Oberligaspieler Hartmut Engert und Maik Günther, die sein spielerisches Erbe fortführen.

Neben der Nachwuchsarbeit im eigenen Verein galt sein Interesse aber vor allem auch den Seniorenwettkämpfen. Mit Öffnung der Grenzen 1989 wurde es für Wolfgang Voigt möglich an vielen hochkarätigen internationalen Seniorenmeisterschaften teilzunehmen. Mehrfach startete er bei Europa- und Weltmeisterschaften und kehrte stets mit vorderen Platzierungen zurück. National holte er unzählige Titel und Platzierungen in Ostsachsen, Sachsen, Süddeutschland und Deutschland. Seinen größten Triumph landete er 2004. Zu seinem 70. Geburtstag beschenkte er sich mit dem deutschen Einzelmeistertitel der Senioren.

Wolfgang wird uns Bautzener Tischtennisspielern für immer ein Vorbild und unvergessen bleiben. Ihm zu Ehren wird über die Einführung eines Gedenkturniers beim MSV Bautzen 04

derzeit nachgedacht.